Vom Notfall zum Notfallplan

Am Beispiel der WVA Hall in Tirol

Vom Notfall zum Notfallplan

Übersicht

- Vorstellung der Stadt Hall in Tirol
- Hall AG
- Die Wasserversorgung von Hall in Tirol
- Das Ereignis – Der Notfall
- Erst Maßnahmen
- Langfristige Maßnahmen
- Der Notfallplan
- Erkenntnisse aus dem Notfall

Vom Notfall zum Notfallplan

Die Stadt Hall in Tirol

- Hall liegt ca. 5 km östlich von Innsbruck
- Ca. 13.000 Einwohner
- 1232 erstmals urkundlich erwähnt
- 1303 zur Stadt erhoben
- Seit dem 13 Jhdt. Wurde im Halltal Salz abgebaut und in Hall verarbeitet.
- Im 15. und 16. Jhdt. bedeutendste Stadt im Habsburger Reich
- 1477 wurde die Münze von Meran nach Hall verlegt
- Größte erhaltene mittelalterliche Altstadt in Nordtirol

Vom Notfall zum Notfallplan

Vom Notfall zum Notfallplan

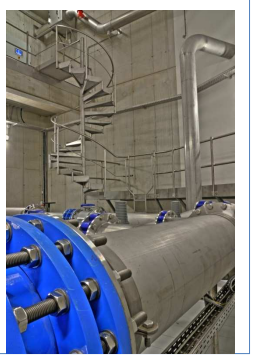
Die Hall AG

- Eigentümerin zu 100% die Stadtgemeinde
- Stadtwerke
  - Strom
  - Wasser
  - Fernwärme
  - IT
- Stadt Hall Immobilien GmbH
  - Veranstaltungsbetriebe
  - Vermietung, Verpachtung
  - Parkgaragen
  - Freizeit- und Tourismuseinrichtungen
- Parkhotel GmbH

Vom Notfall zum Notfallplan

Die Wasserversorgung von Hall in Tirol

- Quellgebiet - Schongebiet
- Trinkwasserstollen
- Trinkwasserkraftwerke
- Hochbehälter
- Leitungsnetz
- Druckreduzierstationen
- Notwasserversorgung



Vom Notfall zum Notfallplan

Rechtliche Grundlagen

- 1984 – VO Wasserschongebiet Halltal – ersetzt durch
- 1994 – VO Wasserschongebiet Inntaldecke – Karwendel
- 1994 – VO Wasserschongebiet Gnadenwalder Plateau
- 1995 – VO Wasserschongebiet Mühlauer Quellen IBK
- 2011 - VO Wasserschongebiet Halltal
- Naturschutzgebiet Karwendl 727 km²
- 1998 - wasserrechtliche Genehmigung Bettelwurf Quellen der Gemeinde Absam und Hall in Tirol

Vom Notfall zum Notfallplan

Der Notfall

Das Ereignis

- 1992 Muren Abgang im Einzugsgebiet der Quellen
- Kenntnis des Schadenfalles am 31.08.1992 um 20$^{\infty}$
- Beschädigung mehrerer Quellfassungen
- 2008, 2010 und 2011 Weitere Muren Abgänge

Vom Notfall zum Notfallplan

Erst Maßnahmen
Wie verschaffe ich mir einen Überblick über die Situation

- Im Hochbehälter wurde schlammiges Wasser vorgefunden
- Starke Gewittertätigkeit im Quelleinzugsgebiet
- Fahrt bei Nacht und Nebel in das Quellgebiet – abgebrochen
- Aufbau der Verständigungskette
- Information des BGM über die Lage
  - Kein Trinkwasser über einen längeren Zeitraum
- Hilfestellung durch Hygiene und IKB
- Laufende Krisensitzungen

Vom Notfall zum Notfallplan

Erst Maßnahmen

•Bildung eines Krisenstabes

- Einsatzleiter Bürgermeister
- Einsatzkoordinator – Zuteilung der Aufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Behörden
- Fachpersonal – Hygiene

- Zentrale des Krisenstabes in der Feuerwehr
- Alle Kommunikationsmittel vorhanden
- Alle Telefonnummern vorhanden
- Einsatzpläne FF
- Verpflegung für alle Beteiligten

Vom Notfall zum Notfallplan

Erst Maßnahmen
Wasserversorgung

- Aufbau einer Ersatzwasserversorgung
  - Einspeisung mit Feuerwehr von WVA IBK
  - Errichtung der oberirdisch verlegten Verbindungsleitung DN 300
- Versorgung der Bevölkerung
  - Versorgung aus Tankwagen
  - Versorgung mit Wasserpaketen –Milchhof IBK
  - Versorgung Infrastruktur
  - Krankenhaus
  - Altersheime

Vom Notfall zum Notfallplan

Erst Maßnahmen
Aufgaben der Mitarbeiter des WVU

- Anlageninstandsetzung
- Reinigung der verunreinigten Anlagen - Hochbehälter
  - Tanklöschfahrzeuge von FF und Bundesheer
- Reinigung des Leitungsnetzes
  - Leitungen spülen
- Bewältigung des täglichen Arbeitsablaufes
  - Betreuung von laufenden Bauvorhaben
  - Herstellen von Hausanschlüssen
  - Reparaturarbeiten

Vom Notfall zum Notfallplan

Erst Maßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit

- Information der Bevölkerung
  - Lautsprecherwagen der FF ab 6ᵒᵒFrüh
  - Kein Trinkwasser
  - Wie habe ich mich zu verhalten
  - Wo bekomme ich sauberes Trinkwasser
  - Wo bekomme ich nähere Informationen
- Information der Medien
  - Betreuung der Medien

Vom Notfall zum Notfallplan

Langfristige Maßnahmen

- Ausbau der Notwasserversorgung
  - Druckerhöhungsstation Obere Lend
  - Anpassung an das bestehende Leitungsnetz
- Planung und Realisierung des Trinkwasserstollen
  - Umsetzung in 5 Jahren
  - Krisensichere Wassergewinnung 950 m im Berg
- Ertüchtigung der bestehenden Verbundleitungen
  - Verbund mit umliegenden Gemeinden
- Thaurer Mure

Vom Notfall zum Notfallplan

Der Notfallplan

- Organisationsplan mit IKB erstellt
- Beschreibung wie bei Ausfall der Wasserversorgung vorzugehen ist.
- Die Notversorgung wird jährlich getestet.

Vom Notfall zum Notfallplan

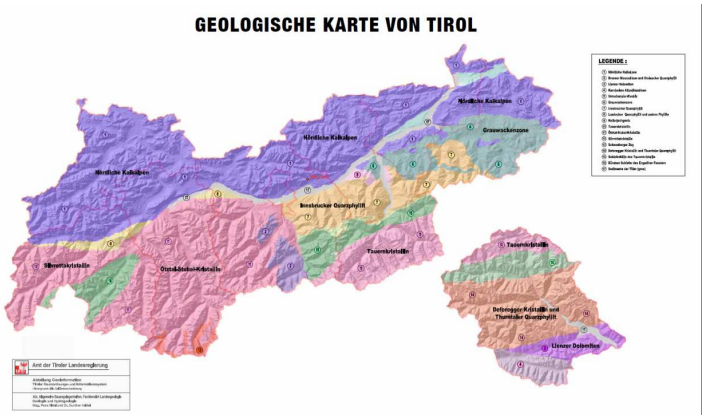
Erkenntnisse aus dem Notfall

- Vorbereitung für Notfälle
- Krisensichere Wasserversorgung
- Wenig Beschwerden durch gute Öffentlichkeitsarbeit
  - Offensive klare Mitteilungen
  - Je besser die Information desto weniger Rückfragen
- Bewusstseinsbildung in allen Ebenen
  - Politik
  - Geschäftsführung
  - Mitarbeiter
  - Kunden / Bevölkerung

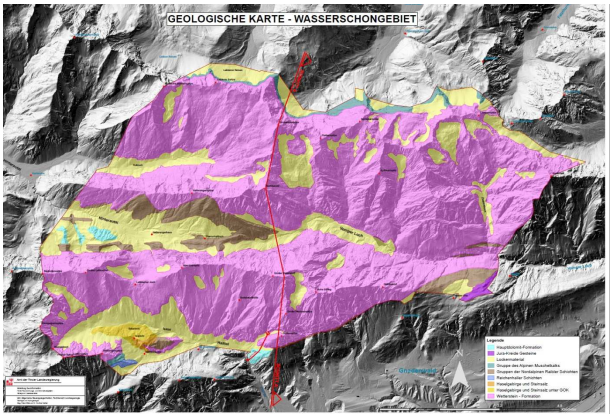
Vom Notfall zum Notfallplan

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Vom Notfall zum Notfallplan



Vom Notfall zum Notfallplan



Vom Notfall zum Notfallplan

Trinkwasserstollen - Lageplan

Vom Notfall zum Notfallplan

Trinkwasserstollen - Fassungsbereich

Vom Notfall zum Notfallplan

Hochbehälter Walderstraße – Sanierung 2010

Vom Notfall zum Notfallplan

Hochbehälter - Schieberkammer

Vom Notfall zum Notfallplan

Notwasserversorgung Hall – IBK, Druckerhöhungsstation

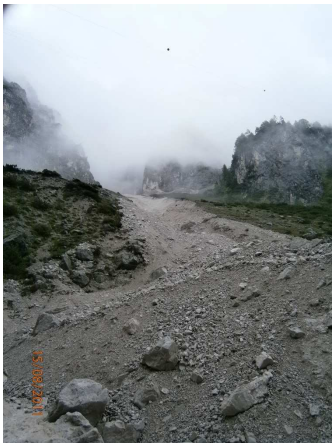
Vom Notfall zum Notfallplan

Murenabgang
Bettelwurfreisse

Vom Notfall zum Notfallplan

Murenabgang
Bettelwurfreisse

Vom Notfall zum Notfallplan



Murenabgang
Bettelwurfreisse

Vom Notfall zum Notfallplan

Organisationsplan
Trinkwassernotversorgung

Vom Notfall zum Notfallplan

Übersichtsplan
WVA Hall in Tirol

Leitungsnetz
Ereignis